



Hamburger Handball-Verband e. V. Schiedsrichterwart

Stephan Kamp
Telefon 0172 / 91 91 004
E-Mail kamp@hamburgerhv.de
Internet www.hamburgerhv.de

SOLL-IST-Abrechnung im Hamburger HV

Am 12.07.2023 hatte der Schiedsrichterausschuss die Vereine zu einem Austausch über die SOLL-IST-Abrechnung in den Seminarraum an der Geschäftsstelle eingeladen.

Stephan Kamp und Peter Bergmann haben den 20 erschienenen Vereinsvertretern die Notwendigkeit und Rahmenbedingungen der oft als Bestrafung angesehenen Regelungen in den Durchführungsbestimmungen erläutert.

Das Grundproblem ist eine insgesamt zu geringe Anzahl an Schiedsrichtern im Verband. So müssen in der kommenden Saison 2023/24 die 620 vorhandenen Schiedsrichter rund 5.000 Spiele leiten. Somit fallen für den Einzelnen im Schnitt 8 Spiele an. Jedes Schiedsrichtergespann muss dabei durchschnittlich fast 15 Spiele leiten.

Die vorgesehenen 150 EUR Strafe je fehlendem SR im SOLL stellen besonders für Vereine mit vielen Mannschaften im höherklassigen Spielbetrieb eine wirtschaftliche Belastung dar. Auch kann die Mindestzahl von 5 Spielen für die IST-Werte je Saison von einigen Sportlern nicht geleistet werden, die sich parallel z. B. als Trainer anderweitig stark engagieren.

Der neu eingeführte Kinderhandball-Spielleiter bringt für die IST-Werte der Abrechnung keine kurzfristige Entlastung, stellt aber durch die niedrige Eingangshürde mittelfristig eine Möglichkeit dar, zusätzliche SR zu gewinnen. Auch kann hiermit die vereinsseitige Besetzung der Spiele in E- und D-Jugend unterstützt werden.

Zur kommenden Saison werden die D- und E-Jugend komplett sowohl im SOLL als auch im IST berücksichtigt. Zu diesem Punkt wurden für und wider intensiv diskutiert und am Ende ein Meinungsbild eingeholt. Dies ergab, dass mehr Vereine dafür sind als dagegen, die D- und E-Jugend im SOLL mit aufzunehmen, wobei knapp die Hälfte der Teilnehmer noch unschlüssig war.

Einige Ansätze für zukünftige Maßnahmen zur Verbesserung der Situation konnten im konstruktiven Austausch erarbeitet werden und sollen im Schiedsrichterausschuss und den weiteren Gremien des HHV weiterführend beraten werden. Hierzu gehören:

- Kategorisieren der Anzahl geleiteter Spiele z.B. in 2–5=0,5, 6–14=1,0 und 15+=1,5
- IST-Bonus für ehrenamtliche Tätigkeit im SR-Wesen;
- Bezirksliga Männer erhält Faktor 1 im SOLL
- Größeres Angebot an Lehrgängen zur SR-Grundausbildung;
- Steigerung der Anzahl an Referenten;
- Crash-Kurs für ehemalige SR, höherklassige Spieler*innen und etablierte Kinderhandball-Spielleiter;
- Begleitung neuer SR durch erfahrene Vereinsvertreter in ihren ersten Spielen;
- Verbesserte Kommunikation zwischen Schiedsrichterausschuss und Vereinen.

Wegen der stark gesunkenen Anzahl an Zeitnehmern und Sekretären muss die Einführung einer SOLL-IST-Abrechnung in diesem Bereich überlegt werden. Um hier gegenzusteuern, wollen die Vereine vermehrt Interessenten gewinnen und ausbilden lassen.

Ein solcher Austauschabend soll gerne in der nächsten Saison wiederholt werden.